

Reinigung von Argolite HPL und HPL Kompakt

1	Allgemeine Reinigungsempfehlung für Argolite HPL und HPL Kompakt	1
2	Zu beachten	1
2.1	Mit Argolite HPL belegtes Trägermaterial.....	2
3	Beschreibbare Flächen (Whiteboards) mit Argolite HPL oder Argolite HPL magnetic .	2
4	Spezielle Reinigungsverfahren	2
5	Hinweise	3

1 Allgemeine Reinigungsempfehlung für Argolite HPL und HPL Kompakt Oberflächen

Einfache Verschmutzungen können mit sauberen, feuchten Tüchern oder Schwämmen gereinigt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen und bei Fettflecken ist zusätzlich Flüssigseife (ohne scheuernde oder rückfettende Bestandteile) oder Kernseife und eventuell eine weiche Bürste (keine Metallborsten) zu verwenden. Gute Erfahrungen wurden auch mit handelsüblichen Fensterreinigern gemacht. Um Streifenbildung zu vermeiden, sollte immer mit reinem Wasser nachgespült und mit einem trockenen, sauberen Tuch nachgetrocknet werden. Da sie den Schmutz gut aufnehmen, haben sich saugfähige Tücher (z. B. Mikrofaser-tücher) als am besten geeignet erwiesen. Des Weiteren sind Tücher, Haushaltspapiere und Schwämme geeignet.

Es liegt in der Natur der Sache, dass im Allgemeinen matte d. h. rauere Oberflächen oder dunkle Farben einen etwas höheren Reinigungsaufwand benötigen.

Eine längere Lebensdauer mit ansprechendem Aussehen wird erreicht bei Einsatz von Schneidbrettern und Untersetzern, wenn scheuernde Gegengestände (u. a. gewisse Tonwaren) nicht verschoben werden und verschüttete Flüssigkeiten sofort gemäss Anleitung entfernt werden.

2 Zu beachten

Reinigungsmittel, die auf keinen Fall verwendet werden sollen:

- Schleifende und scheuernde Mittel wie z. B. Scheuerpulver, Putzschwämme mit rauer Seite, Stahlwolle
- Poliermittel, Waschmittel, Möbelputzmittel, Bleichmittel
- Reinigungsmittel mit starken Säuren und stark sauren Salzen, Entkalker
- Dampfreinigungsgerät, tropfnasse Tücher

Vermeiden Sie längeres Putzen bzw. Scheuern an immer der gleichen Stelle.

Generell sollte längerer Kontakt mit ätzenden Substanzen wie z. B. aggressive Haushalts-, Toiletten- und Ofenreiniger sowie Entkalkern vermieden werden. Ansonsten immer sofort mit reinem Wasser die Reinigungsmittel vollständig abwaschen und nachtrocknen.

2.1 Mit Argolite HPL belegtes Trägermaterial

Längere Feuchteeinwirkung, wie z. B. stehendes Wasser, im Kantenbereich kann zu einer Quellung des Trägermaterials (Spanplatten, MDF, usw.) und Kantenablösung führen.

Je nach Art der Möbel bzw. Bauteile sind nicht alle Kantenbeläge beständig gegen Lösungsmittel (Alkohol / Brennsprit, Aceton, Benzin, Nagellackentferner, usw.). Bei Reinigung mit Lösungsmitteln sind Vorversuche an unauffälligen Stellen sehr empfehlenswert.

3 Beschreibbare Flächen (Whiteboards) mit Argolite HPL oder Argolite HPL magnetic

Argolite HPL Oberflächen können problemlos mit handelsüblichen Markern für Whiteboards beschriftet werden. Die Reinigung kann trocken, mit einem aufnahmefähigen Tuch, erfolgen. Aber je nach Beanspruchung, Trocknungsdauer und Art der Marker ist das Reinigungsergebnis nicht immer befriedigend. Mit Fensterreiniger und saugfähigen Tüchern werden im Allgemeinen bessere Ergebnisse erzielt. Wir empfehlen die Whiteboards periodisch (z. B. wöchentlich, monatlich) mit Fensterreiniger gründlich zu reinigen. Anstelle von Fensterreiniger kann auch Seifenwasser, mit 5 – 10 % Brennsprit versetzt, verwendet werden. Mit saugfähigen Tüchern wurden bessere Reinigungsergebnisse als mit Haushaltspapier erzielt.

Bei Verwendung von Flüssigkreiden hängt der Reinigungsaufwand stark vom verwendeten Fabrikat und der gewählten Oberflächenstruktur der Argolite HPL ab. Um die HPL mit geringem Aufwand zu reinigen, werden vorgängige Tests mit den zu verwendenden Flüssigkreiden empfohlen.

4 Spezielle Reinigungsverfahren

Nach Anwendung der unten beschriebenen Reinigungsverfahren ist es empfehlenswert die Flächen mit Seifenwasser zu reinigen, mit reinem Wasser nachzuspülen und nachzutrocknen.

Fettige, ölige oder russige Substanzen können mit aromatenfreiem Testbenzin, Brennsprit oder Isopropylalkohol entfernt werden.

Kalkspuren auf HPL-Flächen können mit warmer 10 % Essig- oder Zitronensäure-Lösung gelöst werden.

Frische Verunreinigungen mit **wasserlöslichen Farben, Lacken und Klebstoffen** können gewöhnlich mit warmem Wasser gereinigt werden. Für eingetrocknete Rückstände können Lösungsmittel wie Alkohol (Brennsprit), Aceton, Benzin oder Nagellackentferner verwendet werden.

Verunreinigungen durch **lösemittelhaltige Farben, Lacke und Klebstoffe** (Herstellerangaben beachten) können normalerweise mit Lösungsmitteln gereinigt werden. Geeignete Lösungsmittel können Alkohol (Brennsprit), aromatenfreies Testbenzin, Isopropylalkohol oder Nagellackentferner sein.

Verunreinigungen durch **2-Komponenten-Klebstoffe** und Lacke müssen umgehend von der HPL-Oberfläche entfernt werden. Nach der Aushärtung der Klebstoffe ist es nicht mehr möglich, diese Verunreinigungen rückstandslos zu beseitigen. Die Oberfläche muss sofort mit einem geeigneten organischen Lösemittel gereinigt werden, wobei die jeweiligen Herstellerangaben zu beachten sind.

Rückstände von **Paraffin oder Wachs** sollen zuerst vorsichtig mechanisch entfernt werden. Dazu eignen sich Kunststoff- oder Holzspachtel, damit ein Zerkratzen der Oberfläche vermeiden wird. Auf noch verbliebene Rückstände wird ein Fliesspapier (z. B. Löschpapier) gelegt und darauf kurzzeitig (maximal ca. 1 min) ein heisses Bügeleisen (ca. 100 - 130 °C) gestellt.

Rückstände von **Dichtungsmaterial** (Silikon-oder Polyurethanbasis) oder Klebebändern sollen zuerst vorsichtig mechanisch mit einem Kunststoff- oder Holzspachtel, um ein Zerkratzen der Oberfläche zu vermeiden, entfernt werden. Verbleibende Rückstände können mit geeigneten Entfernern (z. B. Silikonentferner) oder unter Umständen mit aromatenfreiem Testbenzin, Brennsprit oder Isopropylalkohol gereinigt werden. Zu lange Kontaktzeiten mit dem Silikonentferner können Veränderungen auf der Oberfläche hervorrufen.

5 Hinweise

Alle in diesem Dokument enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen technischen Wissensstand, stellen jedoch keine Garantie dar. Eine Gewähr zur Eignung für bestimmte Einsatzzwecke oder Anwendungen wird nicht übernommen.